

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr hat Airbus Defence and Space einen Auftrag zur Lieferung von 36 Störsendern des Typs VPJ-R6 (Vehicle Protection Jammer) erteilt. Die Systeme sollen in geschützte



Mögliches Einsatzszenario des VPJ-R6.

Fahrzeuge der Bundeswehr eingebaut werden. Der Vehicle Protection Jammer basiert auf der von Airbus Defence and Space entwickelten superschnellen «SMART Response Jamming Technology».

Die Störautomatik erfasst und identifiziert Funksignale, mit denen Strassenbomben gezündet werden sollen, und sendet in Echtzeit schmalbandige Störsignale, exakt auf das feindliche Frequenzband zugeschnitten. Weil die Störenergie gezielt auf die jeweils verwendete Zündfrequenz konzentriert ist, werden der Energiebedarf reduziert und die Funkkommunikation eigener Kräfte weniger beeinflusst, wodurch die Führungsfähigkeit gewährleistet werden kann.

Auf der IDEX hat Krauss-Maffei Wegmann das gepanzerte Transportkraftfahrzeug Boxer in einer Variante als Infanteriekampffahrzeug vorgestellt. Dazu wurde der Turm des Schützenpanzers Puma in das Missionsmodul des Boxer integriert. Der unbemannte Turm mit seinen Sichtsystemen und der 30-mm-Maschinenkanone so-



Der Boxer als Infanteriekampffahrzeug.

wie die extrem hohe Mobilität machen diesen Boxer zu einem der schlagkräftigsten Radschützenpanzer weltweit.

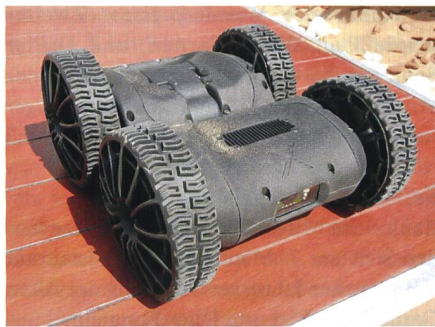
Der hohe Schutz gegen schwere Minen und Maschinenkanonen ist auch in dieser Variante Grundlage für die herausragende Überlebens- und Durchhaltefähigkeit des Fahrzeuges im Einsatz.

 FRANKREICH

Nexter Robotics hat auf der IDEX für seine unbemannten Bodenfahrzeuge (UGV) der NERVA-Baureihe neue Nutzlasten und deren Adaption auf das Fahrgestell vorgestellt.

Der 4,5 kg schwere NERVA-LG kann bis zu 15 km/h schnell fahren und in bebautem Gelände über 300 Meter ferngesteuert werden. Er kann aus 3 Metern Höhe abgeworfen oder 10 Meter weit geschleudert werden.

Vier eingebaute Kameras und Mikrofone übermitteln die Situation am Einsatzort. Der Katalog der adaptierten Nutzlasten zur Aufklärung, Abwehr und Kommunikation wächst schnell. Neu ist ein Modul zur autonomen Untersuchung der Unterseite von



UGV NEVRVA-LG des französischen Herstellers Nexter Robotics.

Fahrzeugen, bei dem Bilder eines 3D-Laserscanners über schnelle Onboard-Bildanalyse mit Referenzbildern verglichen werden.

 IRAN

Nachdem die UN-Sanktionen gegen den Iran wegen der Fortschritte im Atomstreit gelockert wurden, will Russland das Raketenabwehrsystem Antey-2500 an den Iran liefern. Wegen des UN-Embargos musste Russland vor fünf Jahren die Lieferung des Raketensystems S-300 stoppen.

Die Antey-2500 ist eine modernisierte Version von S-300 mit deutlichen Leistungssteigerungen bei den Radar-, Feuerleit- und Führungssystemen. Das System kann sechs Starterfahrzeuge miteinander koppeln, die jeweils mit vier Raketenbehältern bestückt sind. Damit vermag das System ein Gebiet von 2500 Quadratkilometern gegen Luftangriffe zu schützen. Im Zuge der Ukraine-Krise haben im Januar 2015 die beiden Länder ein Abkommen über eine engere militärische Zusammenarbeit unterzeichnet, das u.a. die Lieferung von Antey-2500 vorsieht.

 ISRAEL

Die israelische Firma Meprolight erzielte jüngst einige Auftragsfolge im Bereich der Nachtsichttechnologie. So hat das israeli-



Nachtsichtoptik MEPRO LI-OR.

sche Verteidigungsministerium einige hundert MEPRO-LI-OR-Nachtsichtzieloptiken für mehrere Abteilungen der Zahal geordert.

Darüber hinaus haben internationale Streitkräfte das monokulare leichte Mehrzwecknachtsichtgerät MEPRO MINIMON (L) sowie die Luftfahrzeugführer-Nachtsichtbrille MEPRO BINIMON (A) beschafft.

Das für die israelischen Streitkräfte beschaffte MEPRO LI-OR ist für Zielfernrohrschützen ausgelegt und mit vier- oder siebenfacher Vergrößerung und verschiedenen beleuchteten Absehen verfügbar.

 TAIWAN

Die Marine Taiwans hat kürzlich mit der PGG 618 die erste von sechs Korvetten der «Tuo Jiang»-Klasse des ersten Loses in Dienst gestellt. Die 60 m langen Katamaran-Korvetten mit Stealth-Technologie verdrängen ca. 500 t, erreichen eine Geschwindigkeit von 38 Knoten und haben eine



Neue taiwanesishe Fregatte des Typs PGG 618 «Tuo Jiang».

maximale Reichweite von 2000 Seemeilen. Die modern ausgerüstete und stark bewaffnete Korvette kann bis zu einer Wellenhöhe von zehn Metern eingesetzt werden. Das Schiffbauprogramm umfasst insgesamt elf Korvetten. *Patrick Nyfeler* 